



TRANSFERAGENTUR
BRANDENBURG

Sicherung der ressortübergreifenden Zusammenarbeit in der Verwaltung

Eine Annäherung.

Dr. Stefanie Hildebrandt
Köln, 28.05.2019

Erfahrungen nutzen
Strukturen schaffen
Bildung gestalten



kobra.net
Beratung . Bildung . Brandenburg

These

„Da wo die Notwendigkeit zur kommunalen Gestaltung von Bildung erkannt, die Bereitschaft zur Veränderung besteht und die Kompetenzen, diese gemeinsam im DKBM zu gestalten vorhanden sind, kann sich eine ressortübergreifende Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung entfalten und nachhaltig wirken.“



Inhalte

1. Was motiviert Kommunen zur ressortübergreifenden Zusammenarbeit im Datenbasierten Kommunalen Bildungsmanagement (DKBM)?
2. Was braucht es, damit die ressortübergreifende Zusammenarbeit im DKBM gelingt?
3. Fazit und Ausblick

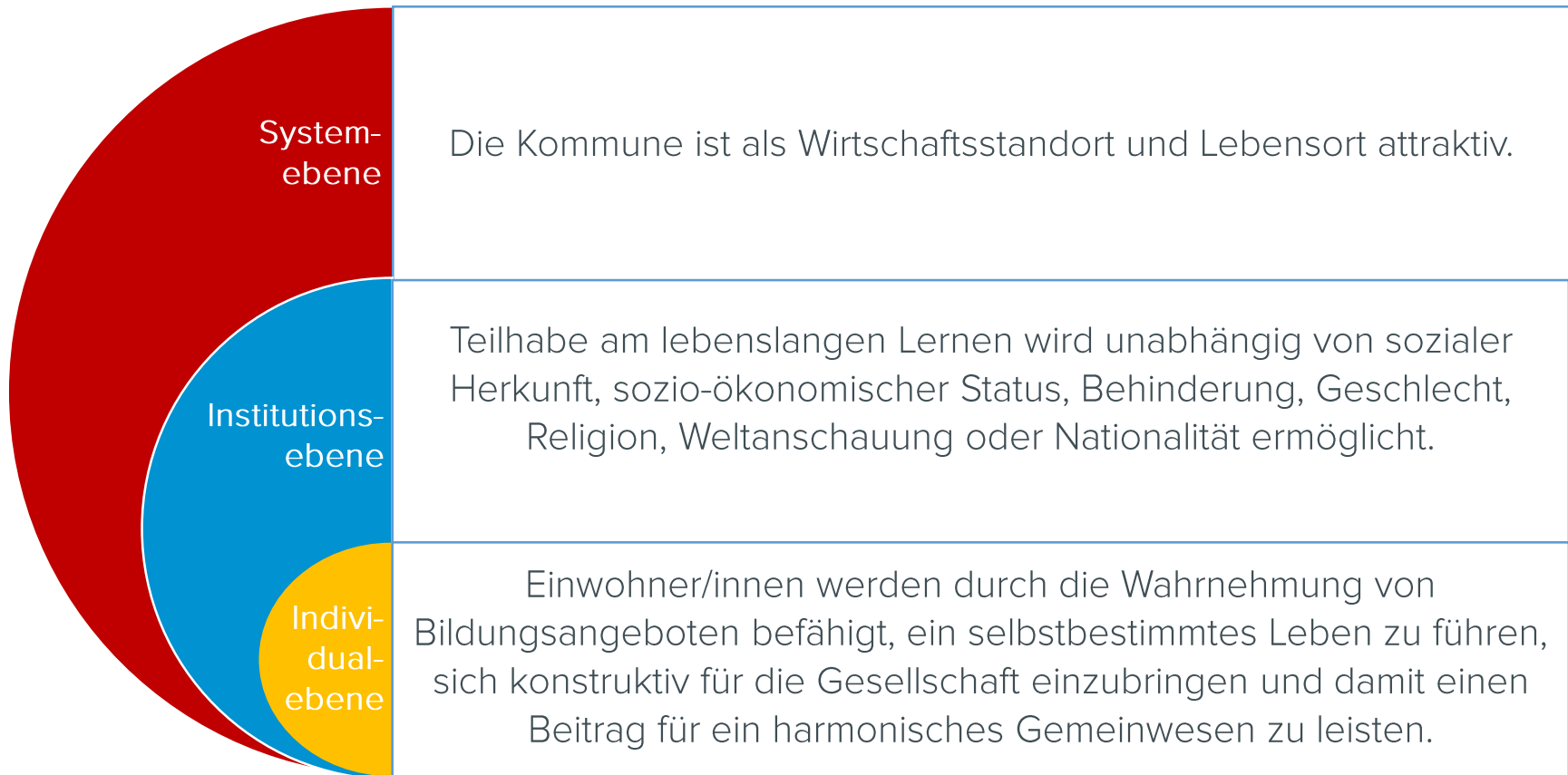


1. Was motiviert Kommunen zur ressortübergreifenden Zusammenarbeit im Datenbasierten Kommunalen Bildungsmanagement (DKBM)?

Strategische Hintergründe für ein DKBM

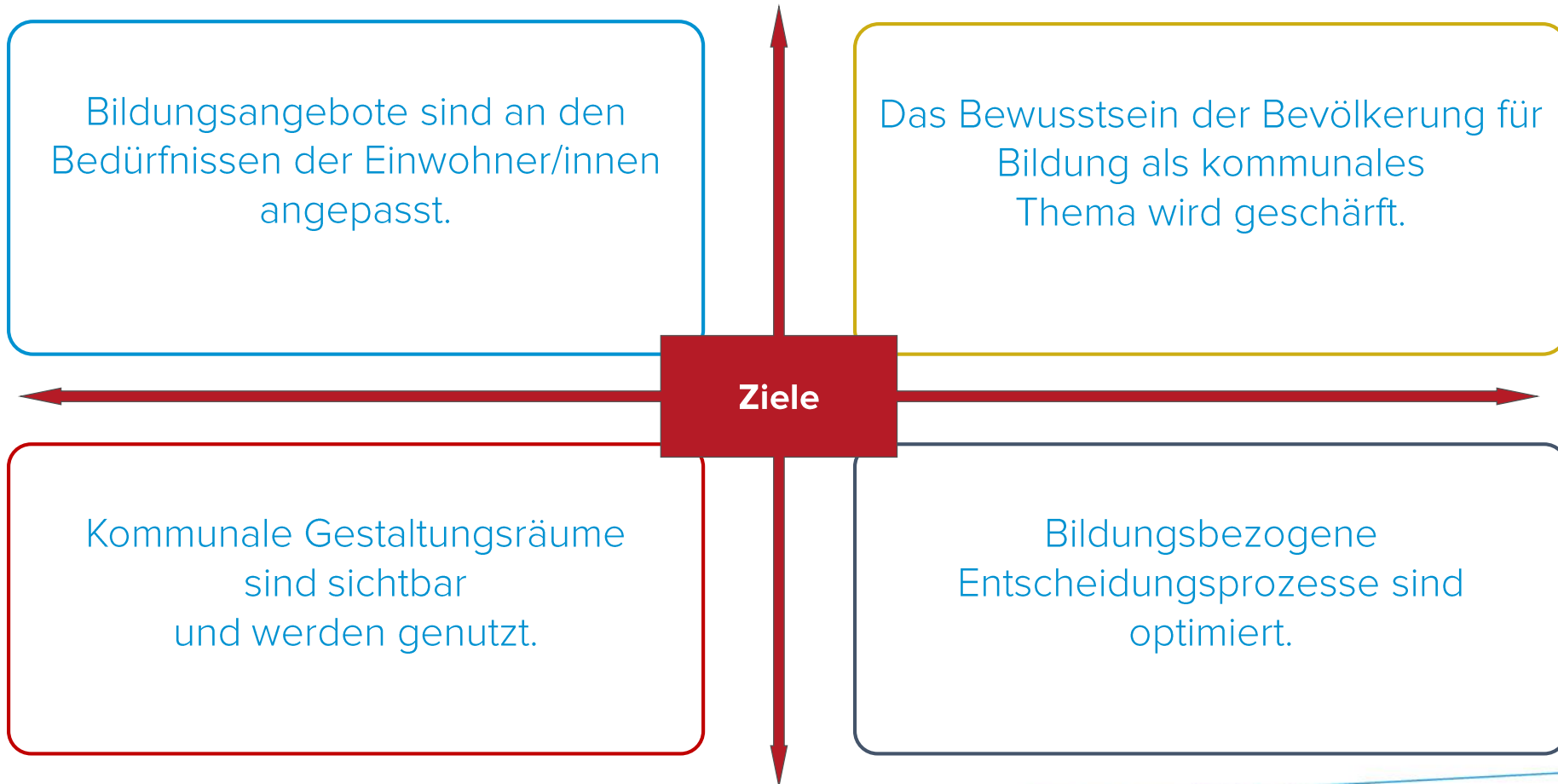
- Gesellschaft befindet sich im Wandel
- Menschen, Institutionen, Verwaltungen und Politik müssen sich auf die veränderte Situationen im Kontext der Bildung und des lebenslangen Lernens einstellen
- Bildung passiert in der Kommune
- kommunalen Folgekosten gescheiterter Bildungsbiographien sind teurer als Präventionen

Leitziele des DKBM





Strategische Ziele des DKBM



2. Was braucht es, damit die ressortübergreifende Zusammenarbeit im DKBM gelingt?

Damit das gelingt braucht es ein geschicktes Zusammenspiel von ...



TRANSFERAGENTUR
BRANDENBURG

Müssen
Notwendigkeit

Wollen
Motivation

Können
Kompetenz



Damit das gelingt braucht es ein geschicktes Zusammenspiel von ...





Müssen/Notwendigkeit

Erfordernis von Veränderung erkennen

- Datengrundlagen schaffen
- Problemlagen erkennen
- Stakeholder identifizieren
- Handlungsoptionen beschreiben



Wollen/ Motivation

Bereitschaft zur Veränderung herstellen

- Politischer Wille
- Zusammenarbeit durch Aushandlung
- Ziele formulieren
- Akzeptanz, Offenheit und Vertrauen schaffen
- Legitimation sichern
- Ressourcen (finanziell/personell) freistellen



Können/ Kompetenz

Veränderung aktiv gestalten

- Kooperation stiften, Partizipation ermöglichen
- Gremien und Strukturen aufbauen
- Entscheidungs- und Abstimmungsprozesse in Gang setzen
- Kommunikationswege etablieren
- Qualifizierung stärken

3. Fazit und Ausblick

Fazit

Relevante Grundlagen für die Sicherung der ressortübergreifenden Zusammenarbeit im DKBM sind ...

- die Erkenntnis zur Notwendigkeit der kommunalen Gestaltung von Bildung,
- die Bereitschaft zur Veränderung,
- die Kompetenzen, die Veränderung zu gestalten.

Es ist nicht immer alles von Anfang an gegeben.

Vieles erschließt sich erst im Prozess und braucht Zeit.



Ausblick

Was sind Strategien, um die ressortübergreifende Zusammenarbeit in der Kommune nachhaltig zu sichern?

- **Müssen:** Wie gelingt es, dass die Partner die Notwendigkeit zur Zusammenarbeit erkennen?
- **Wollen:** Wie motivieren Sie die Partner zur dauerhaften Zusammenarbeit?
- **Können:** Wie befähigen Sie die Partner, erfolgreich zusammenzuarbeiten?



TRANSFERAGENTUR
BRANDENBURG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Stefanie Hildebrandt

Stv. Projektleiterin

stefanie.hildebrandt@transferagentur-brandenburg.de

0331 - 2378 5336

www.transferagentur-brandenburg.de

Erfahrungen nutzen
Strukturen schaffen
Bildung gestalten



kobra.net
Beratung . Bildung . Brandenburg